



First Mover

Herne als First Mover für mehr Lebensqualität

ZIELSETZUNG

Im Rahmen des Projekts First Mover sollen die Ambitionen des 2015 in Kraft getretenen Präventionsgesetzes zur Verbesserung der Gesundheitsprävention und Bewegungsförderung auf Quartiersebene umgesetzt werden. Die Zielerreichung wird dabei als eine kommunale Querschnittsaufgabe betrachtet, bei der sich die etablierten Akteure im Quartier interdisziplinär vernetzen und Konzepte entwickeln, um die Lebensqualität der Quartiersbewohner*innen nachhaltig zu verbessern.

LEBENSWELT

Wanne-Süd dient als Modellquartier, um gemäß eines gesundheitspezifischen Verhaltens- und Verhältnisansatzes einerseits das Bewusstsein für Gesundheit zu schulen, und andererseits die lokalen Strukturen so zu gestalten, dass niederschwellige Präventionsangebote zielgenau adressiert werden können und zudem ein bewegungsförderlicher Lebensraum für die Quartiersbewohnerschaft entsteht.

ZIELE & MAßNAHMEN

- Über vernetzte Settingansätze physische und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verbessern.
- Zugang zu qualitativen Grün-, Bewegungs- und Erholungsflächen gewährleisten.
- Durch niedrighschwellige Angebote im Quartier Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern.
- Vermittlung von Gesundheitskompetenzen.
- Nachbarschaft, soziale Integration und gesellschaftliche Teilhabe werden über Partizipation sowie leicht zugängliche, generationenübergreifende Angebote und Maßnahmen im Nahraum ermöglicht.

KOORDINATION UND KOOPERATION

Die Abteilung kommunale Gesundheitsförderung der Stadt Herne übernimmt als Antragssteller die Federführung des Projekts First Mover. Darüber hinaus werden Steuerungsgruppen und feste Arbeitskreise mit anderen städtischen Fachbereichen (u. a. Stabsstelle „Zukunft der Gesellschaft“ der Stadt Herne), als auch zivilgesellschaftlichen Akteuren (u. a. AWO, DRK) geschaffen, um bedarfsgerechte Konzepte zu entwickeln und durchzuführen.

NACHHALTIGKEIT

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten werden folgende Ziele formuliert:

- Etablierung fester Steuerungsgruppen im Quartier,
- Gründung eines Stadtteilteams vor Ort,
- infrastrukturelle Maßnahmen im Quartier (u. a. Einrichtung einer intergenerativen Begegnungsstätte, Gemeinschaftsgarten).

QUALITÄTSSICHERUNG

Das Projekt First Mover orientiert sich bei der inhaltlichen und strukturellen Projektplanung am Public Health Action Cycle. So soll sichergestellt werden, dass bedarfsgerechte Maßnahmen ergriffen und im Sinne der Nachhaltigkeit fortlaufend evaluiert werden.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- ein kleinräumiges Monitoring des Quartiers sowie eine soziodemografische Umfeldanalyse
- Bedarfsermittlung durch Befragungen auf Stadtteilstunden und eigenen Veranstaltungsformaten,
- mehrstufiges Evaluationsverfahren,
- lückenlose Dokumentation und Berichterstattung.

KONTAKT

Rasmus Nell
Telefon: 0 23 23 / 16 45 91
E-Mail: rasmus.nell@herne.de

Stadt Herne
Fachbereich Gesundheitsmanagement
Rathausstraße 6
44649 Herne